

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 10 (1984)
Heft: 3

Artikel: Freiheitsgedichte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-360100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiheitsgedichte

Malibongwe. Freiheitsgedichte süd-
afrikanischer Frauen. Herausgegeben
vom African National Congress.
Übersetzt und mit einem Nachwort
von Elizabeth Thompson und Peter
Schütt. Weltkreis Verlag Dortmund
1980., 172 S. Fr. 9.80

Diese Gedichte sind entstanden nach
dem Aufstand von Soweto: es sind
Kampfgedichte, geschrieben von Stu-
dentinnen und Lehrerinnen, von
Frauen, die den Volksaufstand von
Soweto im Juni 1976 miterlebt und
mitgekämpft haben. Diese Gedichte
wurden zunächst auf Flugblättern ver-
breitet, in illegalen Zeitungen ge-
druckt, auf Kundgebungen und De-
monstrationen als Kampftexte vorge-
tragen. Sie rufen auf zum Kampf ge-
gen das Rassistenregime, gegen die
Apartheid, schildern das Elend der
Unterdrückten und Enteigneten, die
Einsamkeit der Frauen in den Home-
lands. Sie drücken aber auch eine
starke Hoffnung auf eine zukünftige
Befreiung aus.

Der gebrochene Flügel

Muthoni Gachanja Likimani: Der ge-
brochene Flügel. Anrich Verlag Mo-
dautal-Neukirchen 1982. 253 S. Fr.
23.—

Gedichte vom Leiden afrikanischer
Frauen; die alle das gleiche Thema
haben: der Mann verlässt seine Frau,
die Frau klagt über ihre Einsamkeit,
versucht, ein neues Leben anzufan-
gen. "Was Männer wollen, das verste-
he ich nicht. Ich möchte es wirklich
wissen — ich wünsche, ich wüsste
es." Die Kenianerin Muthoni Ga-
chanja Likimani hat die Klagen vieler
verschiedener Frauen gesammelt,
Frauen, die nicht "emanzipiert" in
unserem Sinne sind, die nur ihr Lei-
den ausdrücken können. Frauen, die sich
nicht wehren können, nur ihre Klage
formulieren.

Räumungsbefehl gegen Frauen

— **Britische Gerichtsvollzieher** und
Polizisten haben damit begonnen, das
sogenannte Friedenslager der Frauen
von Greenham Common vor dem
gleichnamigen US-Luftwaffenstütz-
punkt in Westengland zu demontie-
ren.

— **Nach Berichten** zerstörten sie etwa
50 Zelte der Atomwaffengegnerin-
nen, die seit fast zweieinhalb Jahren
vor den Toren des Stützpunktes gegen
die Stationierung amerikanischer
Marschflugkörper demonstrieren.

